

Berlin, 6. August 2024

a&o Brighton: Berliner Hostelgruppe eröffnet in Großbritanniens bekanntestem Seebad

- a&o erwirbt denkmalgeschütztes Gebäude von 1819
- Haus war bis zuletzt YHA Jugendherberge
- Ab sofort: 50 Zimmer, 186 Betten, Restaurant und Bar
- Zentral gelegen, mit Blick auf berühmte Seebrücke „Brighton Pier“
- Haus Nr. 2 in Großbritannien und Nr. 39 insgesamt für Berliner Hostelgruppe



Hier soll auch schon Charles Dickens (1812-1870) übernachtet haben, ab sofort freuen sich a&o-Gäste über die zentrale Lage in Großbritanniens bekanntestem Seebad Brighton: Old Steine, nahe der berühmten Seebrücke Brighton Pier. Das a&o Brighton ist nach dem 2021 eröffneten a&o Edinburgh das zweite Haus der Berliner Hostelgruppe auf der Insel und bietet 50 Zimmer (Foto: a&o).

Berlin – „Ein Schmuckstück“, sagt Oliver Winter, „wir freuen uns außerordentlich über diesen besonderen Neuzugang!“ Das zweite a&o in Großbritannien hat eine außerordentliche Adresse: Old Steine, Brighton. Im Herzen des berühmten Seebades gelegen, bietet Haus Nr. 39 der Berliner Hostelgruppe 50 Zimmer mit insgesamt 186 Betten, dazu eine stilvolle Lobbybar im viktorianischen Stil. Das denkmalgeschützte Haus aus der Regency-Epoche wurde 1819 als Hotel erbaut und hieß u.a. schon Charles Dickens willkommen. Zuletzt war es eine YHA

Jugendherberge. „Tolle Architektur und sehr gute Erreichbarkeit an außergewöhnlichem Ort,“ zeigt sich Winter begeistert. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Das a&o Brighton ist ab sofort geöffnet, umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen werden schrittweise voraussichtlich ab den Wintermonaten durchgeführt. Geplante Investitionssumme: rd. 1,45 Millionen Euro. Nach Rotterdam (2022) und Edinburgh (2021) sorgen a&o Brighton und das für Ende des Jahres anstehende a&o Firenze Campo di Marte für kräftige Bewegung im a&o-Portfolio. Dabei geht es dem Unternehmen nicht vorrangig ums Tempo, betont Oliver Winter: „Wir wollen nachhaltiges Wachstum mit Standorten und Immobilien, die langfristig funktionieren und über Jahre hinweg attraktive Destinationen für unsere Gäste sein werden.“ Dass hinsichtlich der Größe eines potenziellen Standortes keine „in Stein gemeißelten Kriterien gelten“, ist für Winter eine „wertvolle Chance, um Objekte mit Herz und Seele zu entdecken“. Gute Erreichbarkeit sei eine Grundbedingung für a&o, Boutique-Charakter eine willkommene Option. Das hat auch schon das a&o Budapest erfolgreich bewiesen, das im Sommer 2020 in einer ehemaligen Spielkartenfabrik im Szeneviertel Erzsébetváros eröffnete.

Seebad, Sightseeing, Lifestyle und Landschaft nur eine Zugstunde von London

Nur eine Zugstunde südlich von Großbritanniens Hauptstadt London entfernt, bietet Brighton eine Menge: quirliges Strand- und Stadtleben, Kultur, Kunst und Events. Beliebt ist das Viertel „The Lanes“ für seine individuellen Geschäfte, für eine Vielzahl an Pubs, Cafés und Restaurants; Museen und Galerien, Denkmäler und historische Stätten wie die frühere Sommerresidenz „Royal Pavilion“ bieten zu jeder Jahreszeit spannende Rück- und Ausblicke.

Weiteres Wachstum in europäischen Städten

„Everyone can travel“ und „Best value for money“: 2,7 Millionen Gäste im letzten Jahr unterstreichen die Maxime des im Jahr 2000 in Berlin gegründeten Unternehmens. Familien ebenso wie Soloreisende und Paare, Schulklassen Gruppen und Businessreisende schätzen das Angebot: Modern, zweckmäßig und bezahlbar, zentral gelegen und gut erreichbar mit Zug und ÖPNV, ausgestattet mit Bar und Gästeküchen, mit Working-Areas und Wifi sowie umfangreichen digitalen Services erreichen die aktuell 39 Häuser in neun europäischen Ländern Gäste aus der ganzen Welt. Knapp drei Millionen Übernachtungen bereits in den ersten sechs Monaten 2024 sind die beste Halbzeitbilanz der knapp 25-jährigen Unternehmensgeschichte. Weitere potenzielle a&o-Standorte sind u.a. [London, Manchester, Dublin, Paris, Madrid, Barcelona, Lissabon.



Ein Citytrip, der zugleich eine Reise ans Meer ist: Das a&o Brighton liegt nicht irgendwo in Großbritanniens berühmtestem Seebad, sondern nahe der Brighton Pier. Von vielen Zimmern aus, haben Gäste den direkten Blick auf die Seebrücke aus dem Jahr 1899. Das a&o Brighton ist nach dem 2021 eröffneten a&o Edinburgh das zweite Haus der Berliner Hostelgruppe auf der Insel. Hier ein Blick aus der stilvollen Lobby

Über a&o Hostels

a&o wurde im Jahr 2000 von Oliver Winter gegründet und betreibt derzeit 38 Hostels mit rund 28.500 Betten. Die Berliner Budgetgruppe ist in 25 Städten und neun europäischen Ländern vertreten. Nächster neuer Standort ist Florenz ab Sommer 2024. Der a&o-Gästemix ist vielfältig: Rucksacktouristen gehören ebenso wie Alleinreisende, Familien, Schulgruppen und Vereine zur a&o-Zielgruppe. Auch die Zahl der Businessreisenden und Senioren nimmt zu. Mit 6,1 Mio. Übernachtungen (2022: 5,55 Mio.), 2,7 Mio. Gästen (2,2 Mio.) und einem Umsatz von 217 Mio. Euro (172) verzeichnet a&o mit 2023 sein bisher erfolgreichstes Jahr in der Unternehmensgeschichte. Mit knapp 3 Millionen Übernachtungen und einem Gesamtumsatz von 111 Millionen Euro verzeichnet auch das erste Halbjahr 2024 wieder einen Rekord. Im Rahmen der Nachhaltigkeits-Strategie wird a&o im Jahr 2025 Net Zero sein, d.h. die CO₂e-Emissionen je Übernachtung werden dann weniger als drei Kilogramm betragen, der Rest wird ausgeglichen. Mehr Infos unter <https://www.aohostels.com/de/> bzw. Übersicht a&o Standorte unter <https://www.aohostels.com/de/alle-standorte/>

Kontakt:

Dr. Petra Zahrt
Tel. +49 (0) 221 3018 2363
Mobile +49 (0) 172 94 54 753
Mail petra.zahrt@aohostels.com